



Datum 01.09.2020  
Bearbeitung Erich Schönbächler / Bildung  
Telefon / Mail +41 41 754 51 51 / [erich.schoenbaechler@schulen-unteraegeri.ch](mailto:erich.schoenbaechler@schulen-unteraegeri.ch)  
Betreff **Ergänzungen zum Schutzkonzept**

Geschätzte Erziehungsberechtigte

Die kantonale Rektorenkonferenz befasst sich an ihren Sitzungen zurzeit hauptsächlich mit dem Abgleich der Schutzkonzepte und der schulischen Regelungen rund um Covid-19. Dieser rollende Prozess wird durch die Direktion für Bildung und Kultur (DBK) und den Kantonsarzt begleitet, so können wir flexibel und zeitnah die aktuellen Entwicklungen berücksichtigen. Ich bitte Sie, die nachfolgenden Informationen als Ergänzung zum Schutzkonzept vom 21. August 2020 zu betrachten.

Herzlichen Dank!

### **Allgemeine Situation:**

Die steigenden Ansteckungszahlen sind beunruhigend – zugleich ist ganz allgemein ein „lascherer“ Umgang mit dem Virus in der Gesellschaft feststellbar. Es ist allerdings ein Fakt, dass täglich Schulen / Schuleinheiten und/oder Klassen geschlossen werden müssen. Solche Szenarien sind zu vermeiden, wir können mit dem notwendigen Respekt und den grundlegendsten Hygienemassnahmen einen Beitrag dazu leisten. Vermehrt wird auch im schulischen Umfeld die Maskentragpflicht eingefordert. Immer aber bleibt ein Restrisiko, welches wir in der Schulleitung bewusst thematisieren - diverse Eventualplanungen werden nun erstellt.

Grundsätzlich muss leider täglich mit einer Quarantänesituation gerechnet werden – von einzelnen Schüler\*innen, von Lehrpersonen (LP) oder Schulleitungsmitgliedern, von ganzen Klassen oder auch von ganzen Schuleinheiten. In solchen Situationen muss schnell gehandelt werden können – dies geschieht immer in Zusammenarbeit mit dem Schul- und/oder dem Kantonsarzt. Letztlich liegt die Entscheidung bei den Behörden.

Um solche Situationen zu antizipieren und zeitnah und lösungsorientiert zu handeln, werden unsere LP entsprechend vorbereitet. Wir sprechen dann von einer Ausnahmesituation – alle umgehend auszulösenden Aktionen entsprechen nicht mehr dem Regelfall. Um den Unterricht zu gewährleisten, muss sowohl mit anderem Personal wie auch mit digitalem Fernunterricht gerechnet werden. Mit Sicherheit können nicht alle Erwartungen augenblicklich erfüllt werden, die Schulleitung wird aber alles daran setzen, dass sowohl der Informationsfluss wie auch die weitere Beschulung in irgendeiner Form gewährleistet werden.

Problematisch wird ein flächendeckender Ausfall der Schulergänzenden Betreuung (SEB). Nach Sichtung aller möglichen Lösungen auf gemeindlicher wie auch auf kantonaler Ebene kann keine annähernd zufriedenstellende Lösung gefunden werden. In einem solchen ausserordentlichen Fall wird die Betreuung (Mittagstisch – nachschulische Betreuung) aufgehoben und für die Zeit der Quarantäne ersatzlos gestrichen. Die Kinder müssen dementsprechend zuhause betreut werden. Seien Sie also vorbereitet, dass ein solches Szenario eintreten kann!

Die nachfolgenden konzeptionellen Anpassungen folgen immer demselben Prinzip:

⇒ Anlässe möglichst durchführen, **Covid-19 verträglich** ⇒ Abstand halten ⇒ Hygienevorschriften einhalten ⇒ Masken tragen, wo der Abstand über längere Zeit nicht eingehalten werden kann und Erwachsene involviert sind

#### **Elternabende:**

Elternabende finden grundsätzlich ausserhalb des Klassenzimmers in grossen Räumen unter Einhaltung der Hygienemassnahmen statt. Wir haben flächendeckend eine Maskenpflicht verordnet. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, selber für Schutzmasken zu sorgen und diese mitzubringen.

„Maskenweigerer“, welche kein ärztliches Attest vorweisen können, werden vom Anlass wegweisen.

#### **Elternbesuchstage:**

Der nächste offizielle Besuchstag fände am 5. November statt. Eine solche Veranstaltung ist allerdings unter den erwähnten Bedingungen nicht durchführbar. Die Schulleitung hat sich für folgenden Weg entschieden:

Der Austausch und die Begegnung mit den Erziehungsberechtigten (EB) ist ein wichtiger Faktor in der Beziehungsarbeit zur LP, diesen erachten wir nach wie vor als vertrauensbildend und fruchtbar. Das Wechselspiel LP zu EB und Schüler\*innen gehört zur Kernaufgabe unseres Berufsauftrags. Um diesen wichtigen Austausch auch unter Corona zu ermöglichen, können sich Erziehungsberechtigte bei der Klassenlehrperson für einen Unterrichtsbesuch mit mehreren Terminvorschlägen anmelden (max. 2 Personen pro Besuch) – nach dem Prinzip „offener Klassenzimmertüren“. Die KLP wählt einen möglichen Termin aus und lädt die EB für max. 90 Minuten ein. Die EB werden auf dem Schulareal abgeholt und (Maskenpflicht im Schulhaus, Masken sind selber mitzubringen) ins Schulzimmer zum Platz geführt. EB zirkulieren nicht im Klassenzimmer und halten zu den Schüler\*innen Abstand!

#### **Erwachsene auf dem Schulareal:**

Nach wie vor sind Erwachsene in den Schulhäusern grundsätzlich nicht zugelassen. Das Arealverbot ist allerdings aufgehoben. Gespräche mit EB sollen weiterhin, nach Möglichkeit, ausserhalb der Unterrichtszeiten angeboten werden. Fallen solche Gespräche ausnahmsweise in die Unterrichtszeiten, so geschieht das immer auf Einladung und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen: innerhalb der Schulgebäude gilt immer Maskenpflicht, Abstände müssen eingehalten werden – idealerweise ist ein Plexiglasschutz vorhanden. EB bewegen sich nicht alleine im Schulhaus, sie werden beim Eingang angeholt und auch wieder zurückgeführt.

#### **GIK (Generationen im Klassenzimmer):**

Unsere Senior\*innen dürfen grundsätzlich wieder ins Klassenzimmer. Gemäss unserer Kommunikation werden wir die Wiederaufnahme dieses Einsatzes auf die Zeit nach den Herbstferien planen. Es obliegt den Senior\*innen, ob sie sich einen solchen Einsatz zutrauen und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen im Klassenzimmer unterstützen wollen (Eigenverantwortung!). Da der Mindestabstand zu den Kindern von 1.5m kaum eingehalten werden kann, ist das Tragen von Schutzmasken obligatorisch.

#### **Zukunftstag:**

Dieser findet voraussichtlich statt. Über die Durchführung wird letztlich eine übergeordnete Stelle entscheiden. Die KLP können davon ausgehen, dass in diesem Jahr vermehrt Schüler\*innen zum Klassenunterricht erscheinen, da viele Betriebe ein solches Angebot nicht in Betracht ziehen.

**Ausblick Sportwoche und Skilager:**

Die Sportwoche wird durchgeführt, unter Einhaltung der Schutzkonzepte der Lagerhäuser und der jeweiligen Veranstalter. Im Februar 2021 ist der „Schmutzige Donnerstag“ während der Sportwoche terminiert – eventuell wird die Fasnacht, wie schon andernorts, abgesagt. Deshalb gehen wir in der Planung von einer vollständigen Woche mit Angeboten von Montag bis Freitag aus.

**Lichterumzug:**

Dieser Anlass kann nicht wie gewohnt durchgeführt werden, da durch die grosse Anzahl EB auf dem Schulareal die Abstände nicht eingehalten werden können. Auch ist ein Contact-Tracing nicht möglich. Es ist auch nicht möglich, dass EB für die „Schnitzhilfe“ eingesetzt werden können. Die Kindergartenlehrpersonen sind angehalten, andere Formen (Quartierläufe etc.) zu evaluieren. Sie werden durch Ihre Klassenlehrperson rechtzeitig informiert.

**Zahnprophylaxe, „Laustante“:**

Diese Fachpersonen werden nach den Herbstferien wieder miteinbezogen. Die durchführende Person hat sich gemäss Hygienekonzept zu schützen.

**Krankheitssymptome bei Kindern:**

Gemäss Schularzt sollen Kinder bereits mit leichten Symptomen wie Schnupfen, Husten, Rachenentzündungen oder bei Anzeichen von Fieber nach Hause geschickt werden und bis 24 h nach Abklingen der Symptome zuhause bleiben. Diesbezüglich gelten die BAG-Bestimmungen. Der Hausarzt entscheidet, ob ein Test gemacht werden muss. Positiv getestete Kinder wie symptomatische Kinder mit engem Kontakt zu positiv getesteten Jugendlichen oder Erwachsenen sollen für mindestens zehn Tage in Quarantäne. Der Entscheid hierfür liegt beim Hausarzt oder Kantonsarzt.

**PH Student\*innen, FMS- und Kanti-Schüler\*innen:**

Als Kooperationsschule sind wir in der Pflicht, auch diese Angebote wieder zur Verfügung zu stellen. Es gelten selbstverständlich sowohl unsere Schutzkonzepte wie auch die der kantonalen Schulen.

Abteilung Bildung

Erich Schönbächler  
Rektor